

Vegetationsmanagement auf Wegen und Plätzen - neue Konzepte sind gefragt

Fachtagung vom 12. bis 13. Oktober 2016

Forum des Thünen-Instituts, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig



Die Tagung:

Pflanzen auf Wegen und Plätzen sind meist unerwünscht und werden reguliert, um die verschiedenen Funktionen befestigter Flächen zu erhalten. Andererseits nehmen Bestrebungen zu, wildwachsende Pflanzen aus Gründen des Artenschutzes, der Ästhetik aber auch wegen des geringeren Pflegeaufwandes aktiv in Begrünungskonzepte zu berücksichtigen. Die gesellschaftlichen Anforderungen und Ansichten in diesem Bereich sind in den Städten und Kommunen äußerst vielfältig. Die aktuelle Diskussion um den Wirkstoff Glyphosat ist Ausdruck dafür, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln von vielen kritisch gesehen wird. Viele Kommunen verzichten daher schon seit Jahren vollständig auf Mittel zur chemischen Unkrautbekämpfung. Auch andere Gründe sprechen dafür, verstärkt alternative Konzepte und Verfahren zum Vegetationsmanagement zu entwickeln und anzuwenden.

Das Programm der Tagung umfasst folgende Themen:

- Vegetationsökologie im städtischen Bereich
- Neue Grünkonzepte: mehr Vielfalt - weniger Pflege
- Alternative Verfahren der Unkrautbekämpfung (mit Geräte-Ausstellung)
- Vorbeugender Wegebau
- Glyphosat, Genehmigungen und Sachkunde
- Pflegekonzepte ohne Herbizide

Diese Tagung richtet sich daher an Verantwortliche für das Vegetationsmanagement in Städten und Gemeinden sowie an Vertreter relevanter Verbände, an Dienstleister und andere Interessierte. Erfahrene Fachexperten geben umfangreiche aktuelle Auskünfte zu den o. g. Themen. Es ist viel Zeit für Fragen und Diskussionen vorgesehen. Außerdem werden auf dem Freigelände Geräte und Methoden zur Unkrautregulierung auf befestigten Flächen präsentiert.

Anmeldung:

Sie können sich ab sofort und formlos bei der unten angegebenen Kontaktadresse registrieren. Eine Anmeldung ist bis Freitag, den 26. August 2016 möglich.

Gerätehersteller und Dienstleister, die das Ausstellungsgelände nutzen wollen, können bis Freitag, den 5. August 2016 Flächen mieten. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt auf und erfragen die Zahlungsbedingungen.

Wir empfehlen, sich früh anzumelden, da der Veranstaltungsort nur Platz für maximal 150 Personen bietet und auch die Ausstellungsfläche nicht allzu groß ist. Sollten zu viele Anmeldungen eingehen, behalten wir uns das Recht vor, die Anzahl der Teilnehmer je Einrichtung zu begrenzen.

Die Tagungsgebühr für Teilnehmer beträgt 40 € je Person und ist in bar bei der Registrierung zu entrichten. Darin enthalten sind Kosten für Kaffee, andere Getränke sowie die Teilnahme am abendlichen Buffet. Sie erhalten ebenfalls einen Gutschein für das Kantinen-Essen am 12. Oktober. Die Gebühr ist unabhängig davon, ob Sie alle Leistungen in Anspruch nehmen oder nicht.

Tagungsort und Anfahrt:

Die Fachtagung findet im Forum des Thünen-Instituts in der Bundesallee 50 in Braunschweig statt. Einen Lageplan und weitere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.ti.bund.de. Beachten Sie, dass der Fußweg vom Haupteingang zum Forum ca. 15 Minuten beträgt. Für ganz Eilige wird für diese Wegstrecke ein Shuttle-Bus zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Dr. Arnd Verschwele

Julius Kühn-Institut (JKI) Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

E-Mail: arnd.verschwele@julius-kuehn.de

Tel.: 0531 299 3909

www.julius-kuehn.de

Das **detaillierte Programm** und weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Internetseite des Julius Kühn-Instituts (www.julius-kuehn.de).